



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

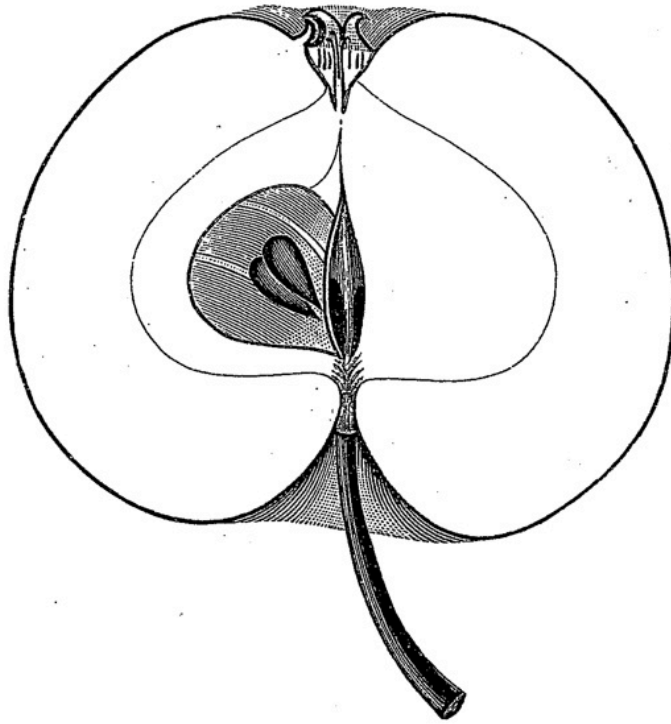
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



492. Blutrothe rheinische Reinette (Ill. Handb.) 0††, Dec. bis April.

Diel, syst. V. Nr. 602. — Illustr. Handb. IV, p. 151.

Gestalt 65:50—51 (70:56—57, Illustr. Handb.), abgestumpft, rundlich, wenig stielbauch. Stielwölb. wenig breiter als die Kelchwölb. Hälften gleich. Kelch geschlossen, ziemlich klein, meist grün; kurzwollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, ziemlich lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. mässig tief, mittelweit, zwischen flachen, kurzen Falten. Querschnitt rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, bis an 28 mm l., röthlich braun, fast kahl. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, durch Punkte stellenweise fein rauh, hellgrün, später hellgelb, sonnenw. oft weithin dunkel, fast blutig carmoisin überzogen, zuweilen schattenw. etwas streifig. Punkte zahlreich, mitteldick bis dick, selbst eckig, deutlich erhaben, hellbraun. Anflüge von Rost, auch Warzen finden sich zuweilen. Welkt nicht. Geruch fehlt.

Kernhaus 41:28, breit zwiebelf. Kammern 13:16, stielw. sehr stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet, fast glattwandig, mittelgeräumig, wenig, oft fast nur stielw. offen. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, länglich eiförmig, lang und scharf gespitzt, kastanienbraun.

Kelchhöhle kegel- bis etwas kegeltrichterf., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille ziemlich lang verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung locker behaart. Staubfäden meistens im äussern Drittel.

Fleisch gelblichweiss, fein, abknackend, brüchig bis markig, ziemlich saftig, reinetteartig, doch nicht stark gewürzt, vorherrschend, doch nicht scharf weinig, genügend süss.

Die Frucht erhielt ich vom Dr. Schlegelmilch-Coburg, von Schiebeler-Celle bezogen.